

Sortenempfehlungen 2024 / 25 – Körnermais

Reifegruppe früh / mittelfrüh

Hinweise zur Fruchtart

Mais wurde 2023 auf einer Fläche von ca. 99,4 Tha angebaut (StLA Sachsen, Juli 2023). Die Anbaufläche erhöhte sich somit gegenüber dem Vorjahr um ca. 2,7 Tha und nimmt 14,2 % des sächsischen Ackerlandes ein. Der Anbau von Körnermais sank gegenüber dem Vorjahr um ca. 0,7 Tha auf ca. 15,8 Tha und Silomais stand auf einer Fläche von ca. 83,6 Tha, im Vergleich zum Vorjahr waren dies ca. 3,4 Tha mehr.

Bei der Wahl einer Körnermaissorte sind die Hauptkriterien hohe Kornerträge, eine zügige Reife und gute Druscheignung. Auf Grund der längeren Standzeit von Körnermais (bis zur Mähdruschreife) ist der Standfestigkeit und der Anfälligkeit für Stängelfäule mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Besonders auf D-Standorten spielt die Trockenheitsverträglichkeit der Sorten eine wichtige Rolle.

Als Grenzwert für die Druschreife von Körnermais gilt ein Trockensubstanzgehalt im Korn von 65 %. Zur Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit von Körnermais als Marktfrucht ist ein Trockensubstanzgehalt im Korn zur Ernte von mehr als 70 % anzustreben. Dementsprechend sollte die Reifezahl einer Sorte in Abhängigkeit vom Standort nicht zu hoch gewählt werden. Wenn zur Aussaat die Nutzungsrichtung noch nicht feststeht, sollten Sorten angebaut werden, welche sowohl in Silo- als auch Körnernutzung empfohlen werden.

Sortenempfehlungen Körnermais 2024 / 25

frühe Sorten bis K 220	mittelfrühe Sorten K 230 bis K 250
Amavit (Lö, D)	Cracker (D #)
DKC 2990 (Lö) **	DKC 3888 * (D) **
ES Blackjack (Lö)	ES Traveler (Lö #)
Kuno (D #)	Glutexo * (Lö 2j)
	KWS Gustavius (D, Lö)
	KWS Jaro (D #, Lö) **
	LG 30258 (D #) **
	LG 31245 (Lö #) **
	LG 32257 (Lö 2j)
	Micheleen (D #, Lö #) **
	P 8255 (Lö, D)
	P 8329 (D) **
	Plutor (Lö 2j)
	Privat * (Lö)
	Volney * (Lö, D)

* = EU-Sorte 2j = 2-jährig im LSV, zum Probeanbau empfohlen # Option der Doppelnutzung
Anbaueignung für: Lö = Löß-Standorte; D = Diluvial-Standorte (D-Süd)

** Sorte 2023 nicht mehr im LSV geprüft

Wachstumsbedingungen 2023

Ende April und Anfang Mai waren feucht und kühl, wodurch der Mais in Sachsen oft erst Anfang Mai gedrillt wurde (oft waren die Böden noch nicht befahrbar). Zu der Zeit waren die Böden ausreichend erwärmt, dadurch ergaben sich zügige Aufläufe. Im weiteren Verlauf zeigte sich die Witterung im Mai und Juni eher kühl (vor allem nachts) und trocken. Die Bodenwasservorräte waren aber für den Mais in dieser Zeit ausreichend. Ende Juni bis Anfang Juli wurde es wärmer und es fielen örtlich geringe Niederschläge. Es wuchsen leicht unterdurchschnittliche Bestandshöhen heran. Die Mitte des Julis zeigte sich heiß und trocken, worunter die Maisbestände auf den D-Süd-Standorten Trockenschäden zeigten. Nach der Maisblüte Ende Juli gingen die Temperaturen stark zurück und es fielen über mehrere Tage begrenzte Mengen an Niederschlag. Diese Witterung hielt Anfang August noch an, anschließend wurde es wieder heiß und trocken. Vor allem auf den D-Süd-Standorten zeigten die Maisbestände deutlich den Trockenstress an. Die Einkörnung der Kolben war auf einigen Standorten unvollständig. Es gab Berichte aus dem Leipziger Raum von Maisflächen, die keine Kolben ausbildeten. An den unvollständig ausgebildeten Kolben trat sehr oft Maisbeulenbrand auf. In den letzten August- und ersten Septembertagen gingen die Temperaturen zurück und es fielen auf einigen Standorten geringe Mengen Niederschlag. Diese Niederschlagsmengen konnten kaum mehr ertragswirksam umgesetzt werden, sondern verzögerten nur die Abreife. Mitte und Ende September kam es wieder zu trockenen und sehr heißen Bedingungen. Die Silomaisenernte konnte damit unter günstigen Witterungsbedingungen stattfinden. Anfang Oktober war es sehr warm mit gelegentlichen Niederschlägen. Der Körnermais trocknete durch die höheren Temperaturen gut ab. Mitte Oktober konnte dieser gedroschen werden.

Hinweise zum Sorteneinsatz

Frühe Sorten

Amavit (2018 – 2023) ¹⁾ K 210 / S 210 ²⁾

zeigte in den letzten drei Prüffahren auf den Löß- und D-Süd- Standorten mittlere Kornerträge, bei geringer Bestockungsneigung aber höherem Beulenbrandrisiko. Die Marktleistung ist auf beiden Standorten hoch.

DKC 2990 (2020 – 2022) K220 / S -

wird auf Grund von mittleren Kornerträgen auf Löß empfohlen. Standfestigkeit, Bestockung und Stängelfäule sind positiv zu bewerten.

ES Blackjack (2021 – 2023) K220 / S -

Die Sorte zeigte leicht überdurchschnittliche Marktleistungen auf den Löß- Standorten. Die Widerstandsfähigkeit gegen Stängelfäule sind hoch und die Bestockungsneigung ist gering. Beulenbrand kann stärker auftreten.

Kuno (2021 – 2023) K 200 / S 230

wird auf den D-Süd- Standorten als Doppelnutzungssorte empfohlen. Der Kornertrag ist leicht unterdurchschnittlich aber durch höherer TS- Werte ergibt sich eine durchschnittliche bis leicht überdurchschnittliche Marktleistung. In den Merkmalen Standfestigkeit, Bestockung und Stängelfäule zeigte sich die Sorte positiv. Dagegen waren die Bewertungen bei Beulenbrand eher negativ.

Mittelfrühe Sorten

Cracker (2021 – 2023) K 250 / S 270

zeigte in drei Prüffahren überdurchschnittliche Kornerträge auf D-Süd. Die Sorte wird auf diesen Standorten auch als Doppelnutzer empfohlen. In den Anbaueigenschaften Standfestigkeit, Bestockung, Stängelfäule und Beulenbrand konnten keine Schwächen festgestellt werden.

DKC 3888 (2020 – 2022) K 250 / S -

wird auf Grund von sehr hohen Kornerträgen auf den D-Süd-Standorten empfohlen. Bei den Eigenschaften Standfestigkeit, Bestockung, Stängelfäule und Beulenbrand konnten keine Mängel ermittelt werden.

ES Traveler (2021 – 2023) K 250 / S 250

kann auf den Löß- Standorten als Doppelnutzungssorte angebaut werden. Die Kornerträge sind dort, bei rechtzeitiger Ernte als hoch einzustufen. Die Widerstandsfähigkeit gegen Stängelfäule ist sehr hoch aber Bestockung und Lager können stärker auftreten. Auf den D-Süd-Standorten ist das Potenzial für hohe Kornerträge gegeben, wenn Lager nicht auftritt.

Glutexo (2022 – 2023) K 250 / S 250

erhält auf den Lößböden eine vorläufige Empfehlung, Aufgrund von durchschnittlichen Marktleistungen bei hohen Kornerträgen. Mit Bestockung ist kaum zu rechnen. Stängelfäule kann häufiger vorkommen.

KWS Gustavius (2019 – 2023) K 230 / S -

drischt durchschnittliche Kornerträge auf den Löß- und D-Süd-Standorten. Standfestigkeit, Bestockung und Stängelfäule sind im guten bis sehr guten Bereich. Beulenbrand kann stärker auftreten.

KWS Jaro (2020 – 2022) K 240 / S 230

wird als Doppelnutzungssorte auf den D-Süd-Standorten und in der Körnernutzung auf den Löß-Standorten empfohlen. Mit Lager und Bestockung ist kaum zu rechnen. Beulenbrand kann häufiger auftreten.

LG 30258 (2020 – 2022) K 240 / S 240

zeigte auf den D-Süd- Standorten durchschnittliche Kornerträge und wird als Doppelnutzungssorte empfohlen. Bei den Eigenschaften Standfestigkeit, Bestockung, Stängelfäule und Beulenbrand konnten keine Mängel festgestellt werden.

LG 31245 (2020 – 2022) K 250 / S 240

erhält die Empfehlung auf den Löß-Standorten aufgrund der Kornerträge, die leicht über dem Mittel der Bezugsbasis liegen. Bestockung und Stängelfäule treten kaum auf. Auf die Standfestigkeit ist zu achten. Die Sorte wurde auch in der Silonutzung empfohlen.

LG 32257 (2022 – 2023) K 240 / S 230

wird nach zweijähriger Prüfung für die Löß-Standorten zum Probeanbau empfohlen. Die Kornerträge liegen im höheren Bereich. In der Summe der Anbaueigenschaften ist die Sorte als sehr gut zu bewerten.

Micheleen (2020 – 2022) K 230 / S 230

wird auf den Löß- und D-Süd-Standorten in der Doppelnutzung empfohlen. Lager und Bestockung waren bisher kaum festzustellen.

P 8255 (2021 – 2023) K 240 / S 240

Ist in den Anbaueigenschaften Bestockung, Stängelfäule und Beulenbrand positiv bis sehr positiv zu bewerten. Marktleistung und Kornertrag sind auf den D-Süd- Standorten überdurchschnittlich, auf den Löß- Standorten eher durchschnittlich.

P 8329 (2020 – 2022) K 240 / S -

Die Sorte schnitt mit leicht überdurchschnittlichen Kornerträgen auf den D-Süd-Standorten ab und wird für diese empfohlen. Standfestigkeit, Bestockung, Stängelfäule und Beulenbrand sind als gut zu bewerten.

Plutor (2022 – 2023) K 240 / S 240

erhält auf Löß eine vorläufige Empfehlung, auf Grund hoher Marktleistung und Kornertrag. Überdurchschnittlich zu bewerten sind die Eigenschaften Standfestigkeit, Bestockung und Stängelfäule.

Privat (2021 – 2023) K 240 / S -

wurde nur auf den Löß- Standorten geprüft und zeigte dort durchschnittliche Leistungen. Stängelfäule und Lager können auftreten. Bestockung und Beulenbrand dürften wenig vorkommen.

Volney (2021 – 2023) K 250 / S -

zeigte auf beiden Standorten in drei Prüffahren überdurchschnittliche Kornerträge, bei eher durchschnittlichen Marktleistungen. Die Sorte ist in der Summe der Anbaueigenschaften als sehr gut zu bewerten.

1) () Prüffahre 2) Körnerreifezahl /Siloreifezahl

Ergebnisse der LSV Körnermais früh 2021 – 2023 relativ

Sorte	Reifezahl	Marktleistung relativ (%)		Kornertrag relativ (%)		TS-Gehalt relativ (%)	
		D	Löß	D	Löß	D	Löß
dreijährige Prüfungsergebnisse früh 2021-2023							
Anzahl Versuche		7	11	7	11	7	11
BB ¹⁾ €/ha; dt/ha; %		2.197	2.542	107,4	118,5	73,6	73,3
Amavit	K 210 / S 210	102	103	101	100	101	103
RGT Exxon	K 220 / S 220	96	98	97	97	99	100
Kuno	K 200 / S 230	101		98		103	
ES Blackjack	K 220	98	102	97	99	101	102
zweijährige Prüfungsergebnisse früh 2022/2023							
Anzahl Versuche		4	8	4	8	4	8
BB ¹⁾ €/ha; dt/ha; %		2.013	2.339	91,8	108,5	75,4	74,9
KWS Emporio	K 210	99	100	99	94	100	103
Farmalou	K 220 / S 260		98		96		101
Farmactos	K 210 / S 230	97	100	97	95	100	103
einjährige Prüfungsergebnisse früh 2023							
Anzahl Versuche		2	4	2	4	2	4
BB ¹⁾ €/ha; dt/ha; %		1.565	1.927	97,2	118,4	75,7	75,8
LG 31212	K 200 S 210	86	103	86	98	100	104
Chelsey	K 210 S 230	102	104	102	99	100	103
RGT Alyxx Duo	K 220	111	100	108	95	102	102
KWS Nevo	K 180	87	101	85	94	101	105
BRV2192A*	K 200	106	101	100	95	104	104

BB¹⁾ (Bezugsbasis) = Mittel der dreijährig geprüften Sorten

* = EU-Sorte

Ergebnisse der LSV Körnermais mittelfrüh 2021 – 2023 relativ

Sorte	Reifezahl	Marktleistung relativ (%)		Kornertrag relativ (%)		TS-Gehalt relativ (%)	
		D	Löß	D	Löß	D	Löß
dreijährige Prüfungsergebnisse mittelfrüh 2021/2023							
Anzahl Versuche		7	11	7	11	7	11
BB ¹⁾ €/ha; dt/ha; %		2.197	2.542	107,4	118,5	73,6	73,3
KWS Gustavius	K 230	100	100	99	100	102	101
Cracker	K 250 / S 270	101	97	103	98	99	99
Greatful	K 240 / S 240		99		99		100
Privat*	K 240		100		101		99
P 8255	K 240 / S 240	103	100	102	101	101	99
ES Traveler	K 250 / S 250	96	101	99	103	97	98
Volney*	K 250	102	100	105	102	98	99
zweijährige Prüfungsergebnisse mittelfrüh 2022/2023							
Anzahl Versuche		4	8	4	8	4	8
BB ¹⁾ €/ha; dt/ha; %		2.013	2.339	91,8	108,5	75,4	74,9
Glutexo*	K 250 / S 250	105	100	109	103	97	97
P 8271*	K 240	100	102	98	100	101	101
Murphey	K 240	106	102	110	102	98	99
Wesley	K 240 / S 210	102	102	104	101	99	100
DKC 3438	K 240 / S 250	103	103	103	102	100	100
Plutor	K 240 / S 240	104	104	103	103	100	100
LG 32.257	K 240 / S 230	105	101	106	103	99	100
einjährige Prüfungsergebnisse mittelfrüh 2023							
Anzahl Versuche		2	4	2	4	2	4
BB ¹⁾ €/ha; dt/ha; %		1.565	1.927	97,2	118,4	75,7	75,8
Farmbeat	K 240 / S 250	99	99	97	101	101	99
P 8317	K 250 / S 250	105	103	107	101	98	101
DKC 3323	K 250 / S230	113	104	114	108	99	98
LID 2404 C	K 240 / S 250	100	103	100	104	100	99
DKC 3400*	K 240	107	99	105	101	101	99
Justy*	K 250	101	90	104	95	98	96

¹⁾ BB (Bezugsbasis) = Mittel der dreijährig geprüften Sorten

* = EU-Sorte

Kurzcharakteristik der frühen 2023 geprüften Sorten

Sorte	Reifezahlen	Pflanzenlänge	Standfestigkeit	Bestockung	Stängelfäule	Beulenbrand
Amavit	K 210 / S 210	l-sl	0	+	0	0/-
RGT Exxon	K 220 / S 220	l	0/-	--	0/+	0
Kuno	K 200 / S 230	l-sl	0/+	0/+	+	0/-
ES Blackjack	K 220	sl	0	0/+	+	0/-
KWS Emporio	K 210	l-sl	0	+	0/-	0
Farmalou	K 220 / S 260	l	0/+	+	+	0
Farmactos	K 210 / S 230	l	+	++	0	0/-
LG 31212	K 200 S 210	l	+	++	+	0/+
Chelsey	K 210 S 230	sl	0	0/+	0/-	0
RGT Alyxx Duo	K 220	l	0	0/+	0	0/+
KWS Nevo	K 180	m-l	+	++	0	0/+
BRV2192A*	K 200	m-l	0/+	0/+	0/+	0/+

Pflanzenlänge: l = lang, sl = sehr lang, m = mittel, k = kurz

Bestockung, Anfälligkeit für Stängelfäule und Beulenbrand: + = gering, 0 = mittel, - = stark

Standfestigkeit: + = gut, 0 = mittel, - = gering

() vorläufige Einschätzung

* = EU-Sorte

noch keine Einstufung möglich

Kurzcharakteristik der mittelfrühen 2023 geprüften Sorten

Sorte	Reifezahlen	Pflanzenlänge	Standfestigkeit	Bestockung	Stängelfäule	Beulenbrand
KWS Gustavius	K 230	m-l	+	0/+	0/+	0/-
Cracker	K 250 / S 270	l	0/+	0/+	0/+	+
Greatful	K 240 / S 240	l	0/+	+	0/+	0/+
Privat*	K 240	l	0/-	0/+	0/-	0/+
P 8255	K 240 / S 240	l	0	++	0/+	0/+
ES Traveler	K 250 / S 250	l-sl	0/-	0/-	+	0
Volney*	K 250	l-sl	0/+	++	0/+	0/+
Glutexo*	K 250 / S 250	m-l	0	0/+	0/-	0
P 8271*	K 240	l	0/-	0/+	0/+	0
Murphey	K 240	sl	0	0/+	+	0/+
Wesley	K 240 / S 210	l	0	+	0	0
DKC 3438	K 240 / S 250	sl	0	--	0/-	0
Plutor	K 240 / S 240	l	0/+	0/+	0/+	0
LG 32.257	K 240 / S 230	l	0/+	++	0/+	0/+
Farmbeat	K 240 / S 250	l	0/+	0/+	0/+	0/+
P 8317	K 250 / S 250	l	0/+	0/+	+	0/-
DKC 3323	K 250 / S230	l-sl	0	++	0/-	(+)
LID 2404 C	K 240 / S 250	sl	0/-	+	0	0
DKC 3400*	K 240	m-l	0/+	0/-	0	0
Justy*	K 250	l	0	0/+	+	0/+

Pflanzenlänge: l = lang, sl = sehr lang, m = mittel, k = kurz

Bestockung, Anfälligkeit für Stängelfäule und Beulenbrand: + = gering, 0 = mittel, - = stark

Standfestigkeit: + = gut, 0 = mittel, - = gering

() vorläufige Einschätzung

* = EU-Sorte

noch keine Einstufung möglich

Grundlage der Einstufung: Ergebnisse der Landessortenversuche und Beschreibende Sortenliste des Bundessortenamtes 2023

Vorgaben Marktleistung

	2021	2022	2023
Marktpreis €/dt	24,00	32,00	20,00
Trocknungskosten €/%	0,11	0,20	0,18
MWST %	10,7	9,5	9,0
Faktor Trocknungsschwund	1,35	1,35	1,35